

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Gerechtigkeit für Todesopfer des Kommunismus

Die Union der Opfer der kommunistischen Gewaltherrschaft e.V., die Platform of European Memory and Conscience und die Stiftung Sächsische Gedenkstätten laden herzlich ein zur Pressekonferenz am **Donnerstag, den 25. August 2016 um 13.00 Uhr** in der **Vertretung der Freistaates Sachsen beim Bund in der Brüderstr. 11/12, 10178 Berlin**.

Thema der Pressekonferenz ist eine Strafanzeige der Platform of European Memory and Conscience, welche beim Generalbundesanwalt eingereicht wurde. Sie richtet sich gegen 67 Personen tschechischer und slowakischer Nationalität in der gesamten Befehlskette, die Verantwortung für 5 Fälle von Tötungen tragen, denen deutsche Staatsangehörige am Eisernen Vorhang zum Opfer fielen, der die ehemalige Tschechoslowakei von Westeuropa trennte.

Bei der Pressekonferenz werden auftreten: **Dr. Wolfgang-Christian Fuchs**, Vorstandsbeauftragter der UOKG, e.V. und Präsident der Inter-Asso, **Dr. Neela Winkelmann**, geschäftsführende Direktorin der Platform of European Memory and Conscience aus Prag, **Konrad Menz**, Rechtsanwalt von der Kanzlei Derra, Meyer & Partner aus Berlin und die **Mutter von Hartmut Tautz**, eines achtzehnjährigen Flüchtlings, welcher nach einem Angriff sog. selbstständig attackierender Hunde des tschechoslowakischen Grenzschutzes vor 30 Jahren, am 9.8.1986, verstarb.

Zur Akkreditierung bitten wir um Registrierung unter www.memoryandconscience.eu/pressekonferenz

Vielen Dank.

Kontakt:

Dr. Neela Winkelmann

Geschäftsführende Direktorin

Platform of European Memory and Conscience

Londýnská 43, 120 00 Praha 2, Tschechische Republik

Tel.: +420-222 561 053

director@memoryandconscience.eu, www.memoryandconscience.eu